

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS (Abitur 2020)	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Gedichte aus verschiedenen Epochen Texte: Lyrische Texte zu einem Themenbereich („unterwegs sein“, Vorgabe für 2020) im historischen Längsschnitt: Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... - sprachlich - stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (Sprache – Rez.), - lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen lyrischen Sprechens analysieren (Texte – Rez.), - literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – von der Romantik bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.), - die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), - in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), - komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), - Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren (Texte – Pro.), - die Besonderheiten der Erzähler-Rezipienten-Kommunikation erläutern (Kommunikation – Rez.), - sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen (Kommunikation – Pro.).	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel erzählender Texte Texte: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten u.a. als epische Kurzformen H. v. Kleist: Die Marquise von O... Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... - strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren (Texte – Rez.), - die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht - fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern (Texte – Rez.), - in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.), - den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation – Rez.), - ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit) (Medien – Rez.), - ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.). Inhaltliche Schwerpunkte:

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

Inhaltliche Schwerpunkte: ▪ Sprache: Komplexität und Vielfalt der sprachlichen Ausdrucksformen: lyrische Ausdrucksformen zur Darstellung von Welt-(Wahrnehmung), insbesondere des „Unterwegs - seins“, ▪ Texte: lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten, komplexe Sachtexte, ▪ Kommunikation: Vermittlung und Rezeption von Wirklichkeit in lyrischen Mustern, ▪ Medien: künstlerische Verarbeitung von Wirklichkeiten, insbesondere des „Unterwegs-seins“ Aufgabentyp: IA oder IB Zeitbedarf: ca. 20 Std.	▪ Sprache: literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit: Lebensentwürfe und Gesellschaftskritik in erzählender Prosa, ▪ Texte: die Erzählung, ggf. weitere Texte von Kleist („Das Marionettentheater“ oder „Das Erdbeben in Chili“) und komplexe Sachtexte, ▪ Kommunikation: literarische Gestaltung von Kommunikation, Funktion der Erzählerfigur in literarischen Texten, ▪ Medien: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten) Aufgabentyp: IA, IIB, IIIA Zeitbedarf: ca. 22 Std.
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Lebensentwürfe in der Literatur der Gegenwart Text: Judith Hermann „Sommerhaus, später.“ Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... ▪ strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ die Problematik der Unterscheidung zwischen fiktionalen und nichtfiktionalen Texten an Beispielen erläutern (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.),	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Sprache geht mit der Zeit - Sprachwandel / Sprachentwicklung Texte: versch. Sachtexte Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... ▪ sprachlich - stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese kriterienorientiert beurteilen (Texte – Rez.), ▪ Funktionen der Sprache für den Menschen benennen, ▪ grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern (Kommunikation – Rez.), ▪ komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

▪ die Besonderheiten der Autor - Rezipienten - Kommunikation erläutern (Kommunikation – Rez.). Inhaltliche Schwerpunkte: ▪ Sprache: literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit (Lebensentwürfe der Moderne), ▪ Texte: weitere Erzählungen aus dem Sammelband „Sommerhaus, später“, ggf. weitere Erzähltexte aus der Moderne, bzw. anderen Epochen, Sachtexte / Sekundärliteratur zu Erzähltexten, ▪ Kommunikation: literarische Gestaltung von Kommunikation, Funktion der Erzählerfigur in literarischen Texten ▪ Medien: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten) Aufgabentyp: IA oder IIIB Zeitbedarf: ca. 22 Std.	unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv) analysieren (Texte – Rez.), ▪ die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.), ▪ verschiedene Strategien der Leser - bzw. Hörerbeeinflussung durch rhetorisch ausgestaltete Kommunikation identifizieren und beurteilen – selbstständig und adressatengerecht – unter Berücksichtigung fachlicher Differenziertheit und Zuhöreraktivierung – komplexe Beiträge (Referat, Rede) mediengestützt präsentieren (Medien – Rez.). Inhaltliche Schwerpunkte: ▪ Sprache: Spracherwerbsmodelle/ sprachgeschichtlicher Wandel ▪ Texte: Sachtexte, lit. Texte, Kommunikationsmodelle, diskontinuierliche Texte, ▪ Kommunikation: rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen /sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext; ▪ Medien: Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien Aufgabentyp: IIA, IIB, IIIA oder IIIB Zeitbedarf: ca. 25 Std.
Summe Qualifikationsphase: 90 Std.	

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

Qualifikationsphase (Q2) – GRUNKURS (Abitur 2020)	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters Text: J. W. v. Goethe: Faust I (Vorgabe für 2019/20) Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... ▪ aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.), ▪ strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.), ▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), ▪ an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.), ▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.), ▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.),	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters Text: G. Büchner: Woyzeck (Die Auswahl des Dramentextes ist laut Fachkonferenzbeschluss bindend bis zum Abitur 2019/20) Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... ▪ aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.), ▪ strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.), ▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), ▪ an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.), ▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.),

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). Inhaltliche Schwerpunkte: ▪ Sprache: Soziolekt (Wissenschaftssprache vs. Volkssprache) ▪ Texte: Dramentext, komplexe Sachtexte ▪ Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, ▪ Medien: Bühnenszenierung eines dramatischen Textes Aufgabentypen: IA, IB, IIA, IIB Zeitbedarf: ca. 25 Std.	▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), ▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühnenszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). Inhaltliche Schwerpunkte: ▪ Sprache: Soziolekt (Wissenschaftssprache vs. Volkssprache) ▪ Texte: Dramentext, komplexe Sachtexte ▪ Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, ▪ Medien: Bühnenszenierung eines dramatischen Textes Aufgabentypen: IA, IIB, IIIB Zeitbedarf: ca. 22 Std.
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Sprachliche Vielfalt im 21. Jahrhundert: Standardsprache und ihre Variationen: Dialekte und Soziolekte Kompetenzen: ▪ Funktionen der Sprache für den Menschen benennen (Sprache – Rez.) ▪ grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern (Sprache – Rez.),	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Intensivierung/Vertiefung der Themen aus der Qualifikationsphase Zeitbedarf: ca. 20 Std.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

- Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern (Komm. – Rez., Pro.),
- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen Erscheinungsform und der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) analysieren (Texte – Rez.),
- die Bedeutung des jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes von Sachtexten ermitteln (Texte – Rez.),
- in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.),
- komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (Kommunikation – Pro.),
- selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (Texte – Pro.).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung / sprachgeschichtlicher Wandel/
- **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, diskontinuierliche Texte,
- **Kommunikation:** rhetorisch ausgestaltete Kommunikation in funktionalen Zusammenhängen /sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext;
- **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

Aufgabentyp: IIA, IIIA, IV

Zeitbedarf: ca. 22 Std.

Summe Qualifikationsphase: 90 Std.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS (Abitur 2020)	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Gedichte aus verschiedenen Epochen Texte: Lyrische Texte zu einem Themenbereich („unterwegs sein“, Vorgabe für 2020) im historischen Längsschnitt: Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... - sprachlich - stilistische Mittel in schriftlichen und mündlichen Texten im Hinblick auf deren Bedeutung für die Textaussage und Wirkung erläutern und diese fachlich differenziert beurteilen (Sprache – Rez.), - lyrische Texte im historischen Längsschnitt unter besonderer Berücksichtigung der Formen lyrischen Sprechens analysieren (Texte – Rez.), - literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.), - die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), - in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), - komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), - Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines komplexen Schreibauftrags analysieren, besondere fachliche Herausforderungen benennen und Lösungswege reflektieren (Texte – Pro.), - die Besonderheiten der Autor - Rezipienten - Kommunikation erläutern (Kommunikation – Rez.), - sich in eigenen Gesprächsbeiträgen explizit und differenziert auf andere beziehen (Kommunikation – Pro.).	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel erzählender Texte Texte: Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten u.a. als epische Kurzformen: H. v. Kleist „Die Marquise von O...“ und H. Lange „Das Haus in der Dorotheenstraße“ Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... - strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren (Texte – Rez.), - die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht - fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern (Texte – Rez.), - in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.), - den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation – Rez.), - ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit) (Medien – Rez.), - ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.). Inhaltliche Schwerpunkte:

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

Inhaltliche Schwerpunkte: ▪ Sprache: Komplexität und Vielfalt der sprachlichen Ausdrucksformen: lyrische Ausdrucksformen zur Darstellung von Welt - (Wahrnehmung), ▪ Texte: lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten, komplexe Sachtexte, ▪ Kommunikation: Vermittlung und Rezeption von Wirklichkeit in lyrischen Mustern ▪ Medien: künstlerische Verarbeitung von Wirklichkeiten Aufgabentyp IA oder IB Zeitbedarf: ca. 25-30 Std.	▪ Sprache: literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit: Lebensentwürfe und Gesellschaftskritik in erzählender Prosa, ▪ Texte: die Erzählung Kleists, ggf. weitere Texte von Kleist („Das Marionettentheater“ oder „Das Erdbeben in Chili“) und komplexe Sachtexte – die Erzählung von H. Lange „Das Haus in der Dorotheenstraße“ ▪ Kommunikation: literarische Gestaltung von Kommunikation, Funktion der Erzählerfigur in literarischen Texten, ▪ Medien: ggf. filmische Umsetzung einer Textvorlage (in Ausschnitten) Aufgabentyp IA, IIB, IIIA Zeitbedarf: ca. 30 Std.
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Spracherwerb – Wie kommt der Mensch zur Sprache? Spracherwerbsmodelle und Theorien, Verhältnis von Sprache - Denken - Wirklichkeit Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... ▪ die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbstheorie vergleichen (Sprache – Rez.), ▪ die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (Sprache – Rez.), ▪ Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern (Sprache – Rez.), ▪ komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes analysieren (Texte – Rez.),	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Die strukturelle Entwicklung erzählerischer Texte in zeitlicher Betrachtung am Beispiel von E. T. A. Hoffmann: Der Sandmann Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... ▪ strukturell unterschiedliche erzählende Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform analysieren (Texte – Rez.), ▪ die Unterschiede zwischen fiktionalen und nicht - fiktionalen Texten anhand von Merkmalen erläutern (Texte – Rez.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung zusammenführen (Texte – Pro.), ▪ den Verlauf fachlich anspruchsvoller Gesprächsformen konzentriert verfolgen (Kommunikation – Rez.),

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

- komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungsformen darstellen (Texte – Pro.),
- komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (Texte – Pro.),
- selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (Medien – Pro.),
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Spracherwerbsmodelle und -theorien, Verhältnis von - Sprache – Denken – Wirklichkeit - Texte: komplexe Sachtexte
- **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, diskontinuierliche Texte, sprachphilosophische Texte,
- **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

Aufgabentyp: IIA, IIB, IIIA oder IIIB

Zeitbedarf: ca. 25-30 Std.

- ggf. die Qualität von Informationen aus verschiedenartigen Quellen bewerten (Grad von Fiktionalität, Seriosität; fachliche Differenziertheit) (Medien – Rez.),
- ggf. die filmische Umsetzung einer Textvorlage in ihrer ästhetischen Gestaltung analysieren und ihre Wirkung auf den Zuschauer unter Einbezug medientheoretischer Ansätze erläutern (Medien – Rez.).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** literarische Ausdrucksformen und ihr Potential zur Gestaltung von Wirklichkeit,
- **Texte:** ggf. weitere Erzählungen von Hoffmann, bzw. aus anderen Epochen, weitere lit. Texte der Epoche, Sachtexte / Sekundärliteratur zu Erzähltexten,
- **Kommunikation:** literarische Gestaltung von Kommunikation,
- **Medien:** ggf. Bühneninszenierung, Verfilmungen

Aufgabentyp: IA, IIB, IIIA, IIIB

Zeitbedarf: ca. 25-30 Std.

Summe Qualifikationsphase: 150 Std.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

Qualifikationsphase (Q2) – LEISTUNGSKURS (Abitur 2020)	
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters Text: J. W. v. Goethe: Faust I (Vorgabe für 2019/20) Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... ▪ aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.), ▪ strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen – vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.), ▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), ▪ an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.), ▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.), ▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.),	<u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: Das Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft im Spiegel des Theaters Text: G. Büchner: Woyzeck (Die Auswahl des Damentextes ist laut Fachkonferenzbeschluss bindend bis zum Abitur 2019/20) Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können... ▪ aus anspruchsvollen Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen (Texte – Rez.), ▪ strukturell unterschiedliche dramatische Texte unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der gattungstypischen Gestaltungsform und poetologischer Konzepte analysieren (Texte – Rez.), ▪ literarische Texte in grundlegende literarhistorische und historisch-gesellschaftliche Entwicklungen vom Barock bis zum 21. Jahrhundert – einordnen (Texte – Rez.), ▪ die Problematik literaturwissenschaftlicher Kategorisierung (Epochen, Gattungen) erläutern (Texte – Rez.), ▪ an ausgewählten Beispielen die Rezeption von Texten (literarischer Text, Bühneninszenierung, Film) vergleichen und die Zeitbedingtheit von Interpretationen reflektieren (Texte – Rez.), ▪ verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.), ▪ in ihren Analysetexten Ergebnisse textimmanenter und textübergreifender Untersuchungsverfahren darstellen und in einer eigenständigen Deutung integrieren (Texte – Pro.), ▪ ihre Textdeutung durch Formen produktionsorientierten Schreibens darstellen (Texte – Pro.),

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). Inhaltliche Schwerpunkte: ▪ Sprache: Soziolekt (Wissenschaftssprache vs. Volkssprache) ▪ Texte: Damentext, komplexe Sachtexte ▪ Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, ▪ Medien: Bühneninszenierung eines dramatischen Textes Aufgabentypen: IA, IB, IIA, IIB Zeitbedarf: ca. 40 Std.	▪ komplexe literarische Texte im Vortrag durch eine ästhetische Gestaltung deuten (Texte – Pro.), ▪ eigene sowie fremde Texte fachlich differenziert beurteilen und überarbeiten (Texte – Pro.), ▪ sprachliches Handeln (in seiner Darstellung in literarischen Texten) unter Berücksichtigung kommunikationstheoretischer Aspekte analysieren (Kommunikation – Rez.), ▪ verschiedene verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikationsstrategien unterscheiden und zielorientiert einsetzen (Kommunikation – Pro.), ▪ die Bühneninszenierung eines dramatischen Textes in ihrer medialen und ästhetischen Gestaltung analysieren und im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung auf den Zuschauer beurteilen (Medien – Rez.). Inhaltliche Schwerpunkte: ▪ Sprache: Soziolekt (Wissenschaftssprache vs. Volkssprache) ▪ Texte: Damentext, komplexe Sachtexte ▪ Kommunikation: sprachliches Handeln im kommunikativen Kontext, ▪ Medien: Bühneninszenierung eines dramatischen Textes Aufgabentypen: IA, IIB, IIIB Zeitbedarf: ca. 35 Std.
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: Spracherwerb – Wie kommt der Mensch zur Sprache? Spracherwerbsmodelle und Theorien, Verhältnis von Sprache – Denken – Wirklichkeit, Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: Intensivierung/Vertiefung der Themen aus der Qualifikationsphase Zeitbedarf: ca. 30 Std.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase (Q1/Q2) – Abitur 2020

- die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbstheorie vergleichen (Sprache – Rez.),
- die Grundzüge unterschiedlicher Erklärungsansätze zu der Beziehung von Sprache, Denken und Wirklichkeit vergleichen (Sprache – Rez.),
- Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern (Sprache – Rez.),
- komplexe Sachtexte unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Modi (argumentativ, deskriptiv, narrativ) und vor dem Hintergrund ihres jeweiligen gesellschaftlich - historischen Kontextes analysieren (Texte – Rez.),
- komplexe Sachverhalte in mündlichen Texten (Referat, umfangreicher Gesprächsbeitrag) unter Nutzung unterschiedlicher Visualisierungsformen darstellen (Texte – Pro.),
- komplexe Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht systematisieren (Texte – Pro.),
- selbstständig komplexe Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten unter sachgerechter Nutzung von Anwendungssoftware darstellen (Medien – Pro.),
- verschiedene Textmuster bei der Erstellung von komplexen analysierenden, informierenden, argumentierenden Texten (mit zunehmend wissenschaftsorientiertem Anspruch) zielgerichtet anwenden (Texte – Pro.).

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Sprache:** Spracherwerbsmodelle und -theorien, Verhältnis von - Sprache – Denken – Wirklichkeit - Texte: komplexe Sachtexte ,
- **Texte:** Sachtexte, lit. Texte, diskontinuierliche Texte, sprachphil. Texte,
- **Medien:** Information und Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

Aufgabentyp: IIA, IIB, IIIA oder IIIB

Zeitbedarf: ca. 40 Std.

Summe Qualifikationsphase: 150 Std.